



Verkehrsunfalllagebild der Polizeiinspektion Idar-Oberstein

Jahresbericht 2021



Veldenzer, Simone (PK'in)
Conrad, Simon (PK)
genehmigt: Schick, Sebastian (POR)

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Tabellenverzeichnis.....	3
Abkürzungsverzeichnis.....	4
1. Verkehrsunfallentwicklung 2021	5
1.1. Allgemein	5
1.2. Verkehrsunfälle mit Personenschaden.....	5
1.3. Verkehrsunfälle mit unerlaubtem Entfernen vom Unfallort.....	6
1.4. Wildunfälle	6
2. Risikogruppen.....	7
2.1. Nach Alter	7
2.1.1. Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Kindern.....	7
2.1.2. Verkehrsunfälle mit Beteiligung junger Fahrer:innen (15 – 24 Jahre).....	7
2.1.3. Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Senioren (ab 65 Jahre).....	8
2.2. Nach Art der Verkehrsbeteiligung	8
2.2.1. Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Fahrrädern/ Pedelec (ohne Kennzeichen)	8
2.2.2. Verkehrsunfälle mit Beteiligung motorisierter Zweiräder	9
2.2.3. Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Lastkraftwagen	9
3. Unfallursachen	10
3.1. Alkohol- und Drogenunfälle.....	10
3.2. Geschwindigkeitsunfälle	11
4. Fazit.....	11

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Verkehrsunfälle gesamt	5
Tabelle 2: Verkehrsunfälle gesamt (Vergleich Gesamt, igO, agO, BAB).....	5
Tabelle 3: Verkehrsunfälle mit Personenschäden.....	6
Tabelle 4: Verkehrsunfälle mit unerlaubtem Entfernen vom Unfallort (Vergleichszeitraum 2017 bis 2021).....	6
Tabelle 5: Wildunfälle (Vergleichszeitraum 2017 bis 2021).....	7
Tabelle 6: Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Kindern.....	7
Tabelle 7: Verkehrsunfälle mit Beteiligung von jungen Fahrer:innen.....	7
Tabelle 8: Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Senioren.....	8
Tabelle 9: Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Fahrrädern/ Pedelec.	9
Tabelle 10: Verkehrsunfälle mit Beteiligung motorisierter Zweiräder.....	9
Tabelle 11: Verkehrsunfälle mit Beteiligung von LKW.....	9
Tabelle 12: Alkohol als Unfallursache.	11
Tabelle 13: Betäubungsmittel als Unfallursache.	11
Tabelle 14: Verkehrsunfälle mit der Hauptunfallursache Geschwindigkeit.	11
Tabelle 15: Übersicht der Verkehrsunfallentwicklung der Polizeiinspektion Idar-Oberstein über den Jahreszeitraum von 2017 bis 2021	12

Abkürzungsverzeichnis

agO	Außerhalb geschlossener Ortschaften
AQ	Aufklärungsquote
BAB	Bundesautobahn
Bzgl.	Bezüglich
igO	Innerhalb geschlossener Ortschaften
LKW	Lastkraftwagen
PI	Polizeiinspektion
VU	Verkehrsunfall
VU-Flucht	Verkehrsunfallflucht
VU-P1	Verkehrsunfall mit tödlich verletzter Person
VU-P2	Verkehrsunfall mit schwerverletzter Person
VU-P3	Verkehrsunfall mit leichtverletzter Person
VU-S4	Schwerwiegender Verkehrsunfall mit Sachschaden im engeren Sinne (Kriterium Fahrbereitschaft)
VU-S5	Sonstiger Sachschadensunfall
VU-S6	Sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel
VUW	Wildunfall
+	Aufsteigend/Ansteigend
-	Absteigend/Stinkend
/	Gleichbleibend

1. Verkehrsunfallentwicklung 2021

1.1. Allgemein

Im Jahr 2021 ereigneten sich im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Idar-Oberstein insgesamt 1659 Verkehrsunfälle. Damit ist die Gesamtunfallzahl im Vergleich zum Vorjahr 2020 (1652 Verkehrsunfälle) um 7 Verkehrsunfälle gestiegen und befindet sich auf einem gleichbleibenden Niveau.

2017	2018	2019	2020	2021
1859	1709	1848	1652	1659

Tabelle 1: Verkehrsunfälle gesamt

Knapp 57,44 % aller Verkehrsunfälle, nämlich 953 Unfälle, waren innerhalb geschlossener Ortschaften zu verzeichnen, die übrigen ereigneten sich außerhalb geschlossener Ortschaften. Bei 1.543 Unfällen (93,01 %) entstand lediglich Sachschaden.

Vergleichszeitraum	2020				2021			
	Gesamt	igO	agO (ohne BAB)	BAB	Gesamt	igO	agO (ohne BAB)	BAB
VU-P1	2	1	1	0	3	0	3	0
VU-P2	20	10	10	0	27	13	14	0
VU-P3	104	65	39	0	86	54	32	0
VU-S4	60	35	25	0	62	34	28	0
VU-S5	12	12	0	0	7	6	1	0
VU-S6	1454	823	631	0	1474	846	628	0
VU-Gesamt	1652	946	706	0	1659	953	706	0

Tabelle 2: Verkehrsunfälle gesamt (Vergleich Gesamt, igO, agO, BAB)

1.2. Verkehrsunfälle mit Personenschaden

Die Anzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden (VU-P1/VU-P2/VU-P3) sank im Jahr 2021 im Vergleich zum Jahr 2020 um – 7,94 %. Wurden im Jahr 2020 noch 126 Verkehrsunfälle mit Personenschaden aufgenommen, so waren es im Jahr 2021 116 Verkehrsunfälle, bei denen eine Person verletzt oder getötet wurde. Im Jahr 2021 wurden bei diesen 116 Unfällen 115 Personen leicht verletzt. Gegenüber 2020, mit 136 Leichtverletzten, bedeutet dies eine deutliche Verringerung um 15,44 %.

Die Unfälle mit schwerem Personenschaden (VU-P1/VU-P2) stiegen hingegen an. Bei 1659 Verkehrsunfällen im Jahr 2021 wurden insgesamt 31 Personen schwerverletzt und 3 Personen tödlich verletzt.

Kategorien	2020	2021	Veränderung in %
Gesamt VU	126	116	- 7,94 %
VU-P1	2	3	+ 50,00 %
VU-P2	20	27	+ 35,00 %
VU-P3	104	86	- 17,31 %

Tabella 3: Verkehrsunfälle mit Personenschäden

1.3. Verkehrsunfälle mit unerlaubtem Entfernen vom Unfallort

Im vergangenen Jahr musste die Polizeiinspektion Idar-Oberstein wieder eine Vielzahl von Verkehrsunfällen aufnehmen, bei denen sich ein Unfallbeteiligter unerlaubt von der Unfallstelle entfernt hatte. Bei 289 Verkehrsunfällen beging einer der Beteiligten Unfallflucht. Bei diesen Unfällen wurden 13 Personen verletzt, eine davon schwer. Die Aufklärungsquote lag bei 44,29 %.

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
VU-Flucht	317	308	330	282	289
AQ	41,01 %	43,51 %	43,33 %	42,55 %	44,29 %

Tabella 4: Verkehrsunfälle mit unerlaubtem Entfernen vom Unfallort (Vergleichszeitraum 2017 bis 2021).

1.4. Wildunfälle

Im Jahr 2021 wurden im Zuständigkeitsbereich der PI Idar-Oberstein 545 Wildunfälle aufgenommen, was ca. 32,9 % aller registrierten Unfälle dieses Jahres entspricht. Im Vergleich zu 2020 blieb die Zahl der Wildunfälle nahezu konstant. Wildunfälle stellen somit weiterhin ein schwerwiegendes und andauerndes Problem für die Verkehrssicherheit darstellt. Wildunfälle können unabhängig von der Erfahrung und dem Fahrkönnen jeden Kraftfahrer treffen. Die Ergebnisse bundesweiter Studien zu Wildunfällen können auch für den Bereich der PI Idar-Oberstein übernommen werden. Leider konnte für keine der bislang diskutierten und bundesweit angewandten Maßnahmen (Duftbarrieren, optische Reflektoren, Rückschnitt der Hecken und Sträucher am Straßenrand oder Wildwechselschilder), im Rahmen wissenschaftlicher Untersuchungen eine wirksame Reduzierung der Unfallzahlen nachgewiesen werden.

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
VUW	553	482	538	540	545
% von allen Unfällen	29,75 %	28,20 %	29,11 %	32,69 %	32,9 %

Tabelle 5: Wildunfälle (Vergleichszeitraum 2017 bis 2021).

2. Risikogruppen

2.1. Nach Alter

2.1.1. Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Kindern

Bei den Unfällen mit der Beteiligung von Kindern kam es im Jahr 2021 zu einem deutlichen Anstieg gegenüber dem Jahr 2020. Wurden im Jahr 2020 noch 5 Verkehrsunfälle mit Kinderbeteiligung aufgenommen, so stieg diese Zahl im Jahr 2021 auf 18 Verkehrsunfälle. Bei diesen 18 Verkehrsunfällen wurden 16 Kinder leicht und 2 Kinder schwer verletzt.

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
VU Gesamt	18	8	14	5	18
VU P1/ P2/ P3	18	7	11	4	16
Schulweg-VU	2	0	0	0	2

Tabelle 6: Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Kindern

2.1.2. Verkehrsunfälle mit Beteiligung junger Fahrer:innen (15 – 24 Jahre)

Die Altersgruppe „Junge Fahrer:innen“, der 18-24-jährigen gehört, in Relation zur Gesamtbevölkerung, zur Risikogruppe Nummer eins im Straßenverkehr. Im Jahr 2021 mussten die Beamten der Polizeiinspektion Idar-Oberstein 373 Unfälle mit Beteiligten dieser Risikogruppe aufnehmen. Nach 368 Unfällen im Jahr 2020 bedeutet dies einen marginalen Anstieg um 1,36 %. Bei 267 (71,01 %) der Unfälle, an denen ein „junger Fahrer“ beteiligt war, wurde dieser als Hauptverursacher registriert.

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
VU Gesamt	388	383	403	368	373
VU P1/ P2/ P3	47	45	58	43	40
Davon P1/ P2	6	10	8	7	7

Tabelle 7: Verkehrsunfälle mit Beteiligung von jungen Fahrer:innen.

2.1.3. Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Senioren (ab 65 Jahre)

Hierzu zählen Frauen und Männer ab dem 65. Lebensjahr. Im Blickpunkt der Politik und der Öffentlichkeit steht schon seit Jahren die demografische Entwicklung der Gesellschaft. Aufgrund der ländlichen Strukturen und der damit einhergehenden schwierigeren Verkehrsanbindung der Gemeinden mit öffentlichen Verkehrsmitteln sind ältere Menschen oft auf das Auto angewiesen, um mobil zu bleiben und ihre Grundversorgung sicherzustellen. Immer wieder wird diskutiert, ob ältere Menschen den Anforderungen des modernen Straßenverkehrs noch gewachsen sind oder ob, ab einem gewissen Alter, die Fahreignung überprüft werden soll. Auslöser für solche Diskussionen sind oft schwere Verkehrsunfälle, welche von Senioren verursacht wurden. Ältere Menschen weisen laut bundesweiter Studien ein deutlich höheres Risiko auf, bei Verkehrsunfällen getötet oder schwer verletzt zu werden. Im Jahr 2021 stieg die Zahl der Verkehrsunfälle an denen Senioren beteiligt waren. Wurden im Jahr 2020 312 Verkehrsunfälle mit Beteiligung dieser Gruppe aufgenommen, erhöhte sich die Zahl im Jahr 2021 auf 344 (+ 10,26 %). Bei diesen 344 Unfällen wurden insgesamt 35 Personen verletzt, davon 8 schwer und 2 tödlich. Insgesamt wurden bei 344 dieser Verkehrsunfälle 257 Senioren als Hauptunfallverursacher registriert.

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
VU Gesamt	410	345	425	312	344
VU P1/ P2/ P3	37	32	31	28	23
Davon P1/ P2	11	13	7	9	10

Tabelle 8: Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Senioren.

2.2. Nach Art der Verkehrsbeteiligung

2.2.1. Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Fahrrädern/ Pedelec (ohne Kennzeichen)

Pedelec, also Fahrräder mit Elektrounterstützung, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Durch gesteigertes Umweltbewusstsein und die Elektrounterstützung entdecken immer mehr Menschen das Fahrrad als Fortbewegungsmittel für sich. Die Entwicklung der Unfallzahlen an denen Fahrradfahrer beteiligt sind, steht deshalb zunehmend im Blickfeld der Polizei. Waren es im Jahr 2020 noch 21 Unfälle mit Fahrradfahrern/Pedelec, gab es im Jahr 2021 nur 12 Unfälle, was einer Verringerung um - 42,85 % entspricht. Im Jahr 2021 waren in allen 12 verzeichneten Unfällen Pedelec-Fahrer beteiligt. Die Zahl der Verletzten sank leicht.

Gab es im Jahr 2020 15 Verletzte, sank die Anzahl im Jahr 2021 auf 11 Verletzte, wovon 3 Personen schwerverletzt wurden.

Jahr	2020	2021
VU Gesamt	21	12
Fahrrad/ Pedelec	19/2	12/0
VU P1/ P2/ P3	15	11
davon P1/ P2	2	3

Tabelle 9: Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Fahrrädern/ Pedelec.

2.2.2. Verkehrsunfälle mit Beteiligung motorisierter Zweiräder

Die Gruppe der motorisierten Zweiradfahrer steht schon seit Jahren im Blickpunkt der polizeilichen Präventionsarbeit. Häufig sind gerade Unfälle an denen Zweiradfahrer beteiligt sind, mit schweren Unfallfolgen verbunden. Bei den insgesamt 27 Verkehrsunfällen im Jahr 2021, an denen ein Zweiradfahrer beteiligt war, wurden 23 Personen verletzt (9 Schwerverletzte/ tödlich verletzte, 14 Leichtverletzte). Im Vergleich zum Vorjahr 2020 sank die Gesamtzahl der Verletzten um – 20,69 %.

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
VU Gesamt	33	32	37	38	27
VU P1/ P2/ P3	24	19	31	28	20
Davon P1/ P2	4	12	10	6	8

Tabelle 10: Verkehrsunfälle mit Beteiligung motorisierter Zweiräder.

2.2.3. Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Lastkraftwagen

Lastkraftwagen waren im Jahr 2021 an 146 Unfällen im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Idar-Oberstein beteiligt. Die Zahl der Verunglückten im Zusammenhang mit Lkw-Unfällen ist gegenüber dem Vorjahr 2020 mit 17 auf 5 gesunken.

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
VU Gesamt	96	108	107	109	146
VU P1/ P2/ P3	5	11	12	11	5
Davon P1/ P2	1	4	3	2	2

Tabelle 11: Verkehrsunfälle mit Beteiligung von LKW.

3. Unfallursachen

Zu den häufigsten Unfallursachen zählten, wie bereits in den vergangenen Jahren:

- | | |
|---|--------|
| - Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren | 28,7 % |
| - Unzureichender Sicherheitsabstand | 21,4 % |
| - Nicht angepasste Geschwindigkeit | 9,1 % |
| - Verstoß gegen. das Rechtsfahrgebot | 6,7 % |
| - Nichtbeachten der Vorfahrt | 6,1 % |

Bei näherer Betrachtung der Verkehrsunfälle mit **schwerem Personenschaden** (Unfälle der Gruppe VU-P1 und VU-P2) ergibt sich ein anderes Bild. Bei diesen Unfällen waren die Hauptunfallursachen:

- | | |
|---|--------|
| - Nicht angepasste Geschwindigkeit | 50,0 % |
| - Nichtbeachten der Vorfahrt | 13,3 % |
| - Verkehrstüchtigkeit (insb. Alkohol/Drogen) | 13,3 % |
| - Fehler Straßenbenutzung (insb. Rechtsfahrgebot) | 10,0 % |
| - Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern | 6,7 % |

Im Vergleich zum Vorjahr ist festzustellen, dass insbesondere der Anteil der Verkehrsunfälle mit der Hauptunfallursache „Nicht angepasste Geschwindigkeit“ von 18,18 % auf 50,0 % (2021) deutlich angestiegen ist. Im Gegensatz dazu sank die Hauptunfallursache aus dem Jahr 2020 „Nichtbeachten der Vorfahrt“ von 22,73 % auf 13,3 %.

3.1. Alkohol- und Drogenunfälle

Die Bekämpfung der Unfallursache Alkohol- und Drogeneinfluss steht im Fokus der polizeilichen Präventionsarbeit. Gerade Unfälle unter dem Einfluss von Alkohol und Drogen haben oft schwerwiegende Folgen.

Im Jahr 2021 nahm die Polizeiinspektion Idar-Oberstein 32 Verkehrsunfälle auf, bei denen ein Fahrzeugführer unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stand. Bei diesen Unfällen verunglückten 13 Personen, davon 11 Personen leicht verletzt und 2

Personen schwer/tödlich verletzt. Im Vergleich zum Jahr 2020 ereigneten sich im Jahr 2021 8 Unfälle mehr, bei denen Alkohol- oder Drogeneinfluss als Hauptunfallursache festgestellt wurde.

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
VU Gesamt	35	29	33	21	26
VU P1/ P2/ P3	9	10	16	5	9
Davon P1/ P2	4	3	6	1	2

Tabelle 12: Alkohol als Unfallursache.

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
VU Gesamt	4	7	4	3	6
VU P1/ P2/ P3	2	3	2	1	2
Davon P1/ P2	1	1	1	0	0

Tabelle 13: Betäubungsmittel als Unfallursache.

3.2. Geschwindigkeitsunfälle

Die Hauptunfallursache „Geschwindigkeit“ ist bei vielen Verkehrsunfällen eine maßgebende unfallauslösende bzw. unfallbegünstigende Ursache. Bei der Bekämpfung der Hauptunfallursachen, insbesondere bei den Unfällen mit schwerem Personenschaden, setzt die Polizei u.a. einen Schwerpunkt bei der Geschwindigkeitsüberwachung und bei der Überwachung der Gurtpflicht. Im Jahr 2021 wurden 109 Verkehrsunfälle mit der Hauptunfallursache „Geschwindigkeit“ registriert. Dabei verunglückten insgesamt 54 Personen, von denen 2 tödlich und 14 schwer verletzt wurden.

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
VU Gesamt	172	147	116	109	109
VU P1/ P2/ P3	46	40	41	35	39
Davon P1/ P2	10	10	7	4	15

Tabelle 14: Verkehrsunfälle mit der Hauptunfallursache Geschwindigkeit.

4. Fazit

Im März 2020 wurde die neuartige Lungenerkrankung COVID-19 erstmals offiziell durch die WHO zu einer weltweiten Pandemie mit dem Namen COVID-19-Pandemie (auch Corona-Pandemie) erklärt. Im Verlauf der Corona-Pandemie kam es zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben sowie das Privatleben der Bevölkerung, welche sich zudem sichtlich auf das Verkehrsaufkommen ausgewirkt haben. Im Vergleich zum Vorjahr 2020 bleibt die Anzahl an Verkehrsunfällen auf einem gleichbleibenden Niveau. So wurden im Jahr 2021 1659 Verkehrsunfälle durch die

Polizeiinspektion Idar-Oberstein aufgenommen, was im Vergleich zum Jahr 2020 mit 1652 Unfällen einen leichten Anstieg um 7 Verkehrsunfälle bedeutet. Im Vergleich zu den vorherigen Jahren ist zu erkennen, dass seit der Corona-Pandemie deutlich weniger Verkehrsunfälle zu verzeichnen sind. Das geringe Verkehrsaufkommen lässt sich auf die starken Einschränkungen hinsichtlich der Bekämpfung der Corona-Pandemie zurückführen. Lockdown, Homeoffice sowie massive Kontakteinschränkungen haben die Mobilität sichtlich verändert.

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	Tendenz (bzgl. der Vorjahresgesamt- unfallzahl)
Allgemein						
VU gesamt	1.859	1.709	1.848	1.652	1.659	+
VU mit Personenschaden	152	135	150	126	116	-
VU mit Getöteten	2	5	4	2	3	+
VU mit Schwerverletzten	26	29	29	20	27	+
VU mit Leichtverletzten	124	101	117	104	86	-
VU mit Sachschaden	1.707	1.574	1.698	1.526	1.543	+
VU-Flucht (gesamt)	317	308	330	282	289	+
Aufklärungsquote	41,01	43,51	43,33	42,55	44,29	+
Wildunfälle	553	482	538	540	545	+
Risikogruppen						
VU Kinder	18	8	14	5	18	+
VU junge Fahrer:innen	388	383	403	369	389	+
VU Senioren (65+)	410	345	425	312	344	+
VU mit Fahrrad/ Pedelec	8	9	11	21	12	-
VU mit motorisiertem Zweirad	33	32	37	38	27	-
VU mit LKW	410	345	425	312	146	-
Unfallursachen						
VU Alkohol	35	29	33	21	26	+
VU Betäubungsmittel	4	7	4	3	6	+
VU Abstand	33	32	37	38	27	-
VU Geschwindigkeit	172	147	116	109	109	/

Tabelle 15: Übersicht der Verkehrsunfallentwicklung der Polizeiinspektion Idar-Oberstein über den Jahreszeitraum von 2017 bis 2021